



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseaussendung

21.03.2011

Landesliga

Die 9. Runde der steirischen Landesliga bringt einen ersten Punkteverlust von Fürstenfeld, Siege der Verfolger Schachfreunde und Austria und viel Nervenspannung im dramatischen Abstiegskampf.

Ein 5:3 Sieg von Austria gegen Feldbach/Kirchberg schiebt die in den Abstiegskampf verwickelten Teams noch enger zusammen. Weiz auf Rang 4 trennen nach dieser Runde nur zwei Punkte von der SPG Maschinenhof/Horn auf Rang 10. Da aus der 2. Bundesliga Mitte zwei steirische Teams abzustiegen drohen könnte es in der Landesliga heuer vier Absteiger geben. Das verschärft die Situation und führt zu spürbar angespannten Nervenkostümen.

Keinen Druck gibt es für die SPG Kinderberg/Phönix Mürzzuschlag. Die Obersteirer verlieren die neunte Partie in Folge, aber das 0,5:7,5 gegen Hartberg ist die höchste Niederlage dieser Saison. Bisher haben sich die Kindberger trotz ihrer Außenseiterrolle durchaus passabel geschlagen. Die Hartberger gewinnen dank dieser Extraleistung zwei wichtige Punkte und haben zugleich ihre Zweitwertung aufpoliert.

Holz Dohr Semriach ist seit dieser Runde der zweite Fixabsteiger. Das Team verliert gegen Frauental mit 3:5 und verliert damit auch die theoretische Chance auf den Klassenerhalt. Daran können auch die Zugpferde Schachinger und Watzka nichts ändern. Die anderen Teams ab Rang 4 dürfen weiterzittern. Die einen mehr, die anderen weniger...

Schlechte Karten hat die SPG Maschinenhof/Horn. Die 2,5:5,5 Niederlage gegen die Schachfreunde mag zu hoch ausgefallen sein, da Schwarhofer in einem Zeitnotdrama gegen Kastner seine gute Stellung verdirbt, statt die Partie mit einer hübschen Kombination – die der gefürchtete Taktiker mit etwas mehr Zeit auf der Uhr sicher gefunden hätte - zu gewinnen. Entscheidend für den Wettkampf war diese Partie aber nicht mehr. Auf die Obersteirer warten nun noch Fürstenfeld und das voraussichtliche Schicksalsspiel gegen Trofaiach/Niklasdorf. Mitter und Co verlieren diesmal gegen das starke Team aus Weiz glatt mit 2,5:5,5. Auch die Weizer konnten die Punkte gut brauchen und können nun dank ihrer guten Zweitwertung recht gelassen in die Zukunft blicken.

An der Tabellenspitze verpasst Fürstenfeld mit einem 4:4 gegen Leoben bereits jetzt den Titel zu fixieren. Theoretisch könnten die Schachfreunde oder die Austria das Team noch einholen. Theoretisch, praktisch darf der Sekt schon längst gekühlt werden. Den ersten kleinen Fleck auf einer bisher makellosen Saison wird das Team daher leicht verkraften. Leoben hingegen darf sich über einen wichtigen Punkt freuen.

Die gemeinsam durchgeführte Runde wurde von Leoben im Gösserbräu problemlos abgewickelt. Die 10. Runde wird in Weiz über die Bühne gehen, die Schlussrunde in Feldbach.

9. Runde am 19.03.2011 um 15.00					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	ESV ASKÖ Austria Graz	SPG Feldbach/Kirchberg	5	:	3
2	TSV Hartberg	SPG Kindberg/Phönix Mürzzuschlag	7½	:	½
3	Holz Dohr Semriach	Frauental	3	:	5
4	SG Alpine RAIBA Trofaiach/Niklasdorf	Weiz	2½	:	5½
5	Sparkasse Fürstenfeld	Leoben	4	:	4
6	Schachfreunde Graz	SPG Maschinenhof/Horn	5½	:	2½

Rangliste

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	6	Sparkasse Fürstenfeld	9	8	1	0	17	46
2	7	Schachfreunde Graz	9	6	1	2	13	43,5
3	2	ESV ASKÖ Austria Graz	9	5	3	1	13	40
4	10	Weiz	9	3	4	2	10	39
5	1	SPG Feldbach/Kirchberg	9	5	0	4	10	37,5
6	3	TSV Hartberg	9	4	1	4	9	37,5
7	11	Frauental	9	3	3	3	9	37
8	9	Leoben	9	2	4	3	8	36
9	5	SG Alpine RAIBA Trofaiach/Niklasdorf	9	4	0	5	8	34,5
10	8	SPG Maschinenhof/Horn	9	3	2	4	8	31,5
11	4	Holz Dohr Semriach	9	1	1	7	3	29
12	12	SPG Kindberg/Phönix Mürzzuschlag	9	0	0	9	0	20,5

Termine

Steirische Turniere siehe	http://styria.chess.at
Bundesweite Turniere siehe	http://www.chess.at
Europäische Turniere siehe	http://www.europechess.net
Weltweite Turniere siehe	http://www.fide.com